

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll des Plenums vom 20. Februar 1936 über die vom Reichserziehungsministerium geforderte Satzungsänderung

6.) Der Vorsitzende verliest ein Schreiben des Ministeriums vom 6. Dezember 1935 an das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, in welchem das Ernennungsrecht für den Präsidenten und die Sekretäre der Bayerischen Akademie der Wissenschaften für das Reichserziehungsministerium in Anspruch genommen werden; außerdem verlangt das Ministerium, daß das Bayerische Unterrichtsministerium in seine Verordnung die Bestimmung aufnehmen soll, daß der Bayerischen Akademie für diese Stellen ein Vorschlagsrecht zusteht.

Im Anschluß daran ersucht das Ministerium, daß auch die Preußische Akademie eine entsprechende Änderung der Satzungen vornehmen soll. Der Vorsitzende hat den Empfang des Erlasses kurz bestätigt und einen entsprechenden Vorschlag in Aussicht gestellt. ^{Nach eingehender} ~~Der~~ ^{Aussprache wird bestimmt} ~~Vorsitzende~~ regt an, die Beschlußfassung über die Satzungsänderung auf den 5. März zu vertagen und in- zwischen das Sekretariat mit der Abfassung eines entsprechenden Entwurfs zu beauftragen.

gez. Planck.

Abschr. an Hrn. Heymann
gesandt.

21/2/36

Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Bestand Preußische Akademie der Wissenschaften, II-I-9, Bl. 157; maschinenschriftliche Abschrift der Protokollniederschrift, gezeichnet Planck, vorsitzender Sekretar; Weiterleitungsvermerk des Büroleiters Sthamer vom 21.2.1936: Abschrift an Herrn Heymann gesandt